

Senseln für einen guten Zweck!

Sensenmähkurs im Lungau für Anfänger

Donnerstag, 2.9.2021

Ort: Twenger Alm

Treffpunkt: 8:30 Uhr, Parkplatz nahe dem Hotel Kesselspitze (Alpenstraße 1a, 5562 Obertauern/Salzburg) (Aufstieg ca. 1h 15 min)

Dauer: ganztägig

Leitung: Zertifizierte Sensenmählehrer (Wolfgang Kocher, Georg Kleinfurchner) sowie Schutzgebietsbetreuung Lungau (Clara Leutgeb)

Kosten: keine

Teilnahme nur gegen Voranmeldung: clara.leutgeb@salzburg.gv.at bzw. 0664/8267448

Der Kurs hat eine begrenzte Teilnehmerzahl. Bitte unbedingt angeben, wenn eine eigene Sense mitgebracht werden kann! Bei ungeeigneter Wetterlage wird ein Alternativtermin festgelegt. Bitte auch an die Einhaltung der 3G-Regel (Covid19) denken.

Ausrüstung: festes Schuhwerk, Arbeitskleidung, Kopfbedeckung, Sonnen- bzw. Regenschutz, Getränk für unterwegs

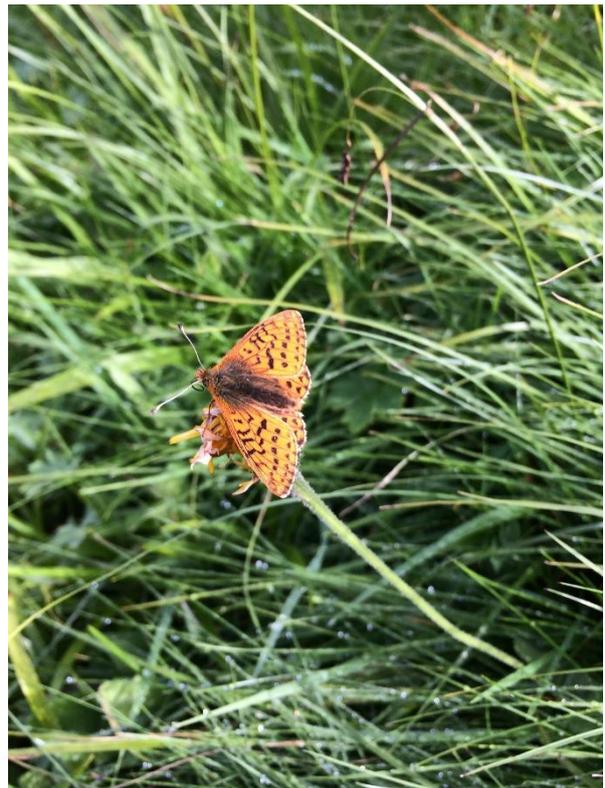


Sensenmähen bei traumhafter Aussicht (Foto: C. Leutgeb)

Kurzbeschreibung:

Die Twenger Alm liegt mitten im pittoresken Landschaftsschutzgebiet Niedere Tauern im Salzburger Lungau. Hier gibt es noch atemberaubend schöne Bergmähwiesen, die teils mühsam und von Hand gemäht werden. Sie beherbergen einen wahren Artenschatz an Pflanzen und Tieren, den es zu erhalten gilt! Und warum nicht die eigene Muskelkraft einsetzen, um einen Tag lang eine uralte Handwerkskunst, das Sensenmähen, zu erlernen, und gleichzeitig noch etwas Gutes für den Naturschutz tun?!

Wir werden unter fachkundiger Anleitung erfahren, welche Grundbegriffe es rund um die Sense gibt, wie man sie richtig einstellt und schärft, welche Mähetechniken effizient und körperschonend sind und warum die Methode in letzter Zeit ein erfreuliches Revival erfährt. „Ganz nebenbei“ revitalisieren wir eine ehemalige Bergmahd, die früher zur Heugewinnung genutzt wurde. Nach getaner „Arbeit“ bietet sich eine Einkehr auf der bewirtschafteten Alm an.



MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES SALZBURG UND DER EUROPÄISCHEN UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raumes:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

